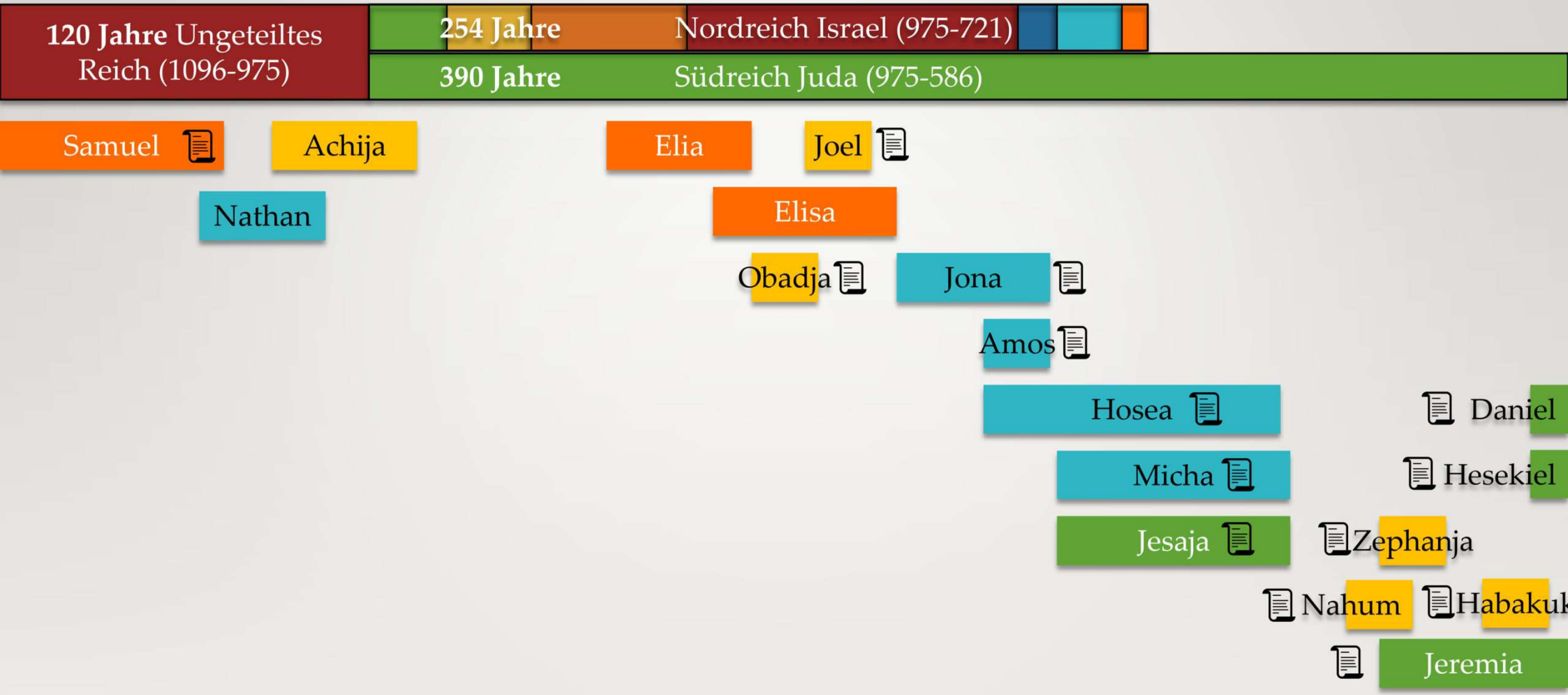
Daniel 1 – Leben im Exil

Einleitung
Text und wir
Zusammenfassung

Daniel 1 – Einleitung

DAS GETEILTE REICH
ISRAEL & JUDA
ZARPAT
TYRUS
DAN
RECHOB
HAZOR
RAMA
KABUL
KINNERETH
SEE GENEZARETH
BETH-ARBEL
KARMEL
APHEK
ASTAROT
TABOR
SCHUNEM
EDREI
MEGIDDO
JESREEL
BETH-SCHEAN
RAMOT IN GILEAD
DOTAN
ABEL MECHOLA
JABES IN GILEAD
MITTELMEER
SAMARIA
TIRZA
SUKKOT
SICHEM
MAHANAJIM
PNUEL
ISRAEL
(UNTER JEROBEAM II)
JABBOK
JAPHO
SILO
JORDAN
JAESER
RABBA
BETH-HORON
BETHEL
AJALON
MIZPA
GILGAL
JERICHO
GIBBETON
GIBEON
KIRJAT JEARIM
GIBEA
HESBON
ASDOD
EKRON
JERUSALEM
NEBO
ZOREA
BETHLEHEM
ASKALON
GAT
TEKOA
ADULLAM
MARESCHA
LACHIS
HEBRON
GAZA
TOTES MEER
SIPH
AROER
DEBIR
EN-GEDI
ARNON
GERAR
BEERSCHEBA
PHILISTER
KIR-HASERET
JUDA
(UNTER JOAS)
ZOAR
BACH ÄGYPTENS
TAMAR
BOZRA
KADESCH BARNEA

Die Propheten



Daniel 1 – Einleitung

Jeremia 5,12+13

„Gott kümmert sich um nichts!

Uns wird kein Unglück treffen.

Von Krieg und Hungersnot bleiben wir verschont.

Was die Propheten uns angedroht haben, ist leeres Geschwätz“

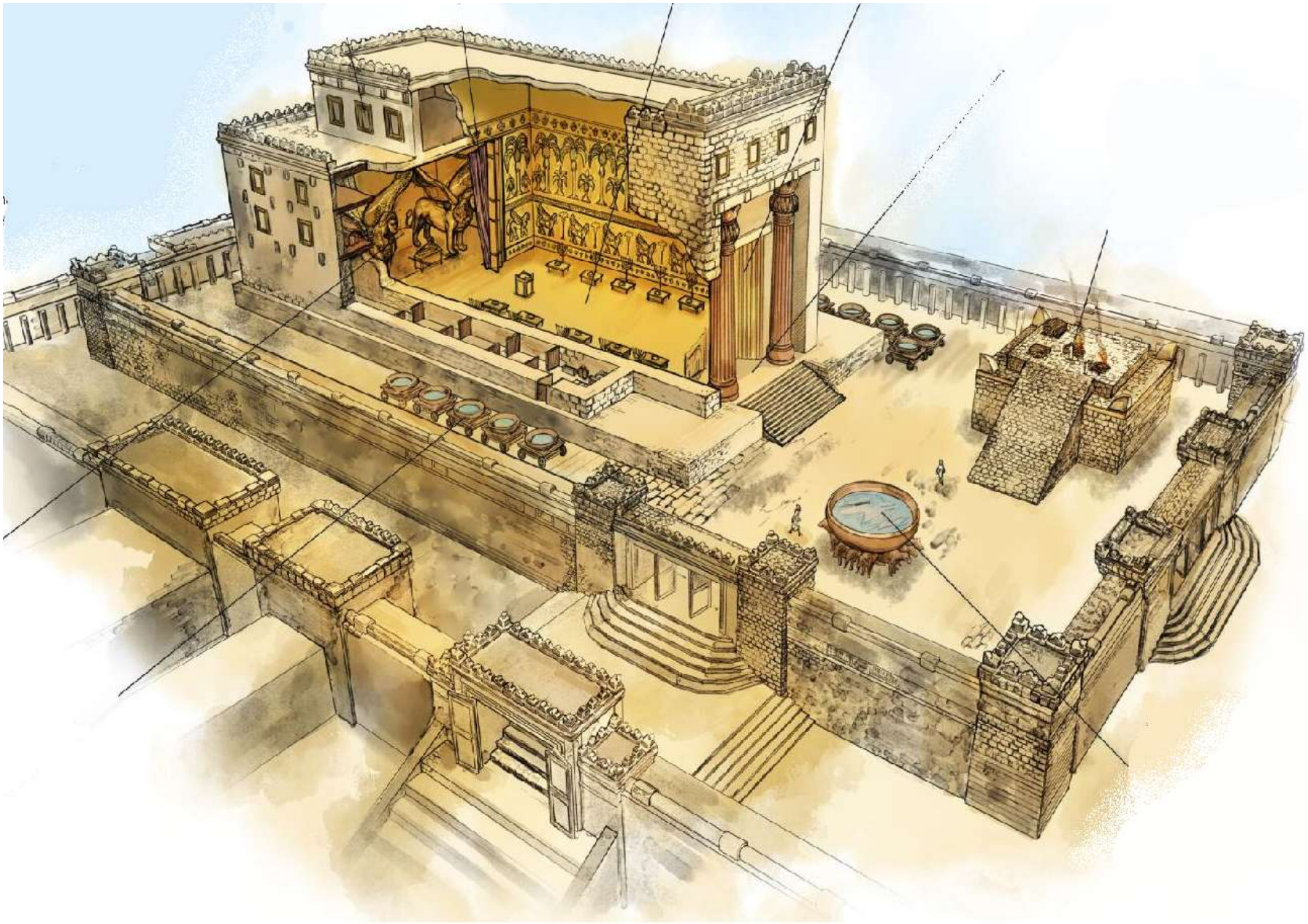
Daniel 1 –Einleitung

722 v.Chr.
Eroberung Nordreich durch die Assyrer (Sargon II. = Šarru-kīn II.)

Daniel 1 – Einleitung

Daniel 1 –Einleitung

587/586 v.Chr.
Eroberung Jerusalems durch die Babylonier (**Nebukadnezar II.**)



Daniel 1 –Einleitung

- 605 Juda wird tributpflichtig, erste Gefangene nach Babel
- 598 1.Belagerung Jerusalems, König Jojakim stirbt
- 587/586 Eroberung Jerusalems

2. Könige 24, 10-16

Babylonische Chronik
Keilschrift

Daniel 1, 1-21

1 Im 3. Regierungsjahr Jojakims, des Königs von Juda, zog der babylonische König Nebukadnezar mit seinem Heer nach Jerusalem und belagerte die Stadt.

2 Der Herr ließ König Jojakim in seine Hände fallen. […]

3 Dann befahl er seinem obersten Hofbeamten Aschpenas: »Wähle einige junge Israeliten aus dem judäischen Königshaus und den vornehmen Familien aus!

Daniel 1, 1-21

4 Sie sollen **gut aussehen** und **gesund** sein. Außerdem müssen sie **Weisheit** und **Bildung** mitbringen und eine **rasche Auffassungsgabe** besitzen; dann sind sie zum Dienst an meinem Hof geeignet. Sie sollen **unsere Sprache lernen** und in den **babylonischen Schriften** unterrichtet werden!

5 Gib ihnen jeden Tag **Speise und Wein von der königlichen Tafel**, sie sollen das Gleiche essen und trinken wie ich. Nach dreijähriger Ausbildung können sie in meinen Dienst treten.«

Daniel 1, 1-21

6 Unter den Judäern, die ausgesucht wurden, waren Daniel, Hananja, Mischaël und Asarja.

8 Daniel **nahm sich fest vor**, niemals von der Speise des Königs zu essen und von seinem Wein zu trinken; denn **sonst hätte er das Gesetz Gottes missachtet**, das bestimmte Speisen für unrein erklärt.

Darum bat er Aschpenas, auf die königlichen Speisen und den Wein verzichten zu dürfen.

Daniel 1, 1-21

9 Gott sorgte dafür, dass Aschpenas Daniel wohlgesinnt war und Verständnis für ihn zeigte.

10 Trotzdem hatte der Mann Bedenken: »Ich habe Angst vor meinem Herrn, dem König. Er hat festgelegt, was ihr essen und trinken sollt. Wenn er merkt, dass ihr nicht so gesund ausseht wie die anderen jungen Männer, lässt er mich köpfen!«

Daniel 1, 1-21

11 Da wandte sich Daniel an den Aufseher, den der oberste Hofbeamte über ihn und seine drei Freunde eingesetzt hatte:

12 »Versuch es doch zehn Tage lang, uns nur Gemüse und Wasser zu geben.

13 Danach vergleiche unser Aussehen mit dem der anderen jungen Männer, die von der Tafel des Königs essen. Und dann entscheide, was du in Zukunft mit uns tun willst.«

14 Der Aufseher willigte ein und erfüllte ihren Wunsch.

Daniel 1, 1-21

15 Nach zehn Tagen sahen Daniel und seine Freunde sogar gesünder und
kräftiger aus als alle anderen, die von den königlichen Speisen bekamen.

16 Darum gab der Aufseher ihnen von nun an immer Gemüse, von der Tafel
des Königs brauchten sie nichts zu nehmen.

17 Gott schenkte den vier jungen Männern außergewöhnliche Weisheit und
Erkenntnis; schon bald waren sie mit dem gesamten Wissen und den
Schriften Babyloniens vertraut. Daniel konnte außerdem Visionen und
Träume jeder Art deuten.

Daniel 1, 1-21

18 Nach Ablauf der drei Jahre befahl König Nebukadnezar, ihm alle jungen Israeliten vorzustellen. Der oberste Hofbeamte brachte sie zum König,

19 und dieser sprach mit ihnen. Schnell wurde ihm klar, dass Daniel, Hananja, Mischaël und Asarja alle anderen in den Schatten stellten. So wurden sie in den königlichen Dienst aufgenommen.

Daniel 1, 1-21

20 Immer wenn der König vor schwierigen Entscheidungen stand und auf ein sicheres Urteil angewiesen war, fragte er diese vier Männer um Rat.
Dabei zeigte sich, dass sie allen Wahrsagern und Geisterbeschwörern seines Landes weit überlegen waren.

21 Daniel diente am Königshof bis zum 1. Regierungsjahr von König Kyrus.

Daniel 1 - Zusammenfassung

- Werte haben und bewahren
- Unterstützung suchen, Vertrauen leben
- Kompromissbereit, realistisch
- Gott vertrauen, demütig sein

➔Hilft in schwierigen Situationen

➔Fördert Weisheit